



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



An
Marktgemeinde Vöcklamarkt
Dr.-Scheiber-Straße 1
4870 VÖCKLAMARKT

Ried, am 25.04.2023

Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung, Auftrag Nr. 33853
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung kommunale, Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 VÖCKLAMARKT
Anlagen-ID:	17231039
Versorgungsumfang:	Kommunale Wasserversorgung
Art des Wasserspenders:	Bohrbrunnen 73 m und Quelle

Inspektionsbericht

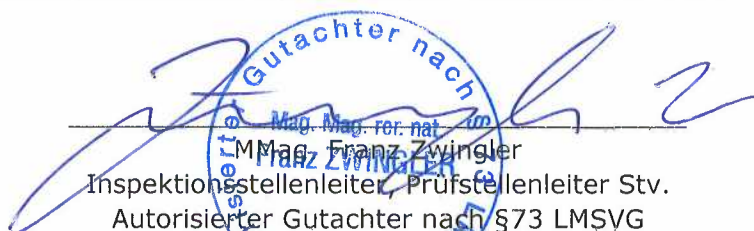
Nr. 33853 zu Probe Protokoll-Nr: 231358,231359,231360,231361,231362 und Lokalausweis
Nr: 27535

Gutachterliche Feststellungen aufgrund der durchgeführten Analysen und Vor-Ort-Erhebungen:

Die Wasserversorgungsanlage befindet sich auf Basis des Lokalausweises und der Vor-Ort-Erhebungen in ordnungsgemäßem Zustand.

Die Ergebnisse der Laboruntersuchungen weisen - soweit untersucht - keine Überschreitungen der Parameterwerte gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. II 304/2001 (in der gültigen Fassung) auf.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.


Mag. Mag. rer. nat. Franz Zwingler
Inspektionsstellenleiter, Prüfstellenleiter Stv.
Autorisierter Gutachter nach §73 LMSVG



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Lokalausweis

Nr. 27535

Anlage:	Wasserversorgung kommunale , Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 VÖCKLAMARKT		
Begutachtetes Objekt:	Gesamte Anlage		
Auftraggeber:	Marktgemeinde Vöcklamarkt , Dr.-Scheiber-Straße 1, 4870 VÖCKLAMARKT		
Durchgeführt am:	20.März 2023	Durchgeführt von:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung, Auftrag Nr. 33853		

Anlagenbeschreibung:	Der 73 m tiefe Bohrbrunnen liegt in einem bewaldeten Grabeneinhang zwischen zwei Bächen und befindet sich in einem Brunnenhaus. Der Brunnenkopf ist mit einem belüfteten Flansch verschlossen. Das versperrbare Pumpenhaus selbst ist mit Belüftungspilzen versehen. Das Wasser wird in das Hochbehältergebäude gepumpt. Es befinden sich hier 2 geflieste Wasserbecken. Die Quelle Pfaffing befindet sich in einem in einem Grabeneinhang gelegenen Wäldchen im Gemeindegebiet Pfaffing. Die Quellsfassung ist nicht einsehbar. Von der Quelle wird das Wasser in das Wasserwerk, in dem sich der Quellsammelschacht befindet, geleitet. Hier befindet sich auch die UV-Anlage. Weiters befindet sich im Wasserwerk ein gefliester Wasserbehälter mit 50 m³ Fassungsvermögen und die zugehörigen Pumpen. Vom Wasserwerk gelangt das Wasser in den Hochbehälter Pfaffing (Sallach/ Fornach) mit 2 x 150 m³ Fassungsvermögen. Die Quelle Pfaffing wird direkt ins Netz Vöcklamarkt gespeist und versorgt den Kindergarten und die Schulküche. In beiden Hochbehältern sind die Becken gefliest. Teilweise werden Gemeindegebiete vor Zufluss in die Hochbehälter und überwiegend aus den Hochebhltern versorgt. Die Abwässer der Gemeinde werden über das Kanalsystem entsorgt.
----------------------	---

Zusätzliche Anmerkungen:

Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und förderungsanlage verhindert jegliche Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich. Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.

Es wird eine Wasseraufbereitung betrieben. Durch den Betrieb der Wasseraufbereitung wird die Wassergüte nicht beeinträchtigt

Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet. Über die Eigenkontrolle werden Aufzeichnungen geführt.

Angewandte Methode: ÖNORM M5874

Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Lokalaugenschein Nr. 27535



Techn. Aufbereitungsanlage Nr. 6182

Angewendetes Wasseraufbereitungsverfahren:

Enthärtung Pfaffing Gemeindeamt

Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung kommunale , Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 VÖCKLAMARKT		
Protokoll Nr:	6182		
Durchgeführt am:	20.März 2023	Durchgeführt durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Feststellungen:	keine		

Anmerkungen:	Enthärtung für Gemeindeamt, Kindergarten, Mehrzweckgebäude
--------------	--

Standort der Anlage:	Gem. Pfaffing Heizhaus		
Hersteller:	BWT		
Typenbezeichnung:	Aqua Perla "A"		
Betriebstagebuch			Ja
Sonstiges:	BWT Sanitabs		

Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig:	ja
Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß. Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht:	ja

UV-Desinfektion vorhanden	ja		
Durchfluss:	0 m ³ /h	Bestrahlung:	0 W/m ²



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Lokalaugenschein Nr. 27535



Techn. Aufbereitungsanlage Nr. 6183

Angewendetes Wasseraufbereitungsverfahren:

**Enthärtungsanlage Alten- und Pflegeheim
Pfaffing**

Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung kommunale , Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 VÖCKLAMARKT		
Protokoll Nr:	6183		
Durchgeführt am:	20.März 2023	Durchgeführt durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Feststellungen:	keine		

Standort der Anlage:	Raum KG 41		
Hersteller:	BWT		
Typenbezeichnung:	RONDOMAT DUO 10		
letzte Wartung:	21. Februar 2022		
Sonstiges:	Betriebsstoff: Salz		

Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig:			ja
Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß. Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht:			ja
UV-Desinfektion vorhanden			ja
Durchfluss:	0 m³/h	Bestrahlung:	0 W/m²



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Lokalaugenschein Nr. 27535



Techn. Aufbereitungsanlage Nr. 6184

Angewendetes Wasseraufbereitungsverfahren:

UV-Anlage Wasserwerk Pfaffing / Vöcklamarkt

Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung kommunale, Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 VÖCKLAMARKT		
Protokoll Nr:	6184		
Durchgeführt am:	20. März 2023	Durchgeführt durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Feststellungen:	keine		

Standort der Anlage:	Keller Wasserwerk Quelle		
Hersteller:	Aquafides		
Typenbezeichnung:	4AF 300 T		
letzte Wartung:	Mai 2022		
ÖVGW-Zertifikat bzw. Typprüfung ÖNORM M 5873-1 bzw. 5873-2:			Ja
Betriebstagebuch			Ja
Sonstiges:	max Durchfl. 72m ³ /h min. UV-Transmission 100mm 254nm - 32% min. Referenzwert P2 (Abschaltwert) 76W/m ² Voralarm Referenzwert P1 80W/m ²		

Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig:				ja
Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig:				ja
Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß. Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht:				ja
UV-Desinfektion vorhanden				ja
Durchfluss:	25 m³/h	Bestrahlung:	251 W/m²	



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Bakteriologische Analyse Prot.Nr. 231358

Entnahmestelle:	Probehahn Wasserwerk Pfaffing vor UV - Anlage
-----------------	---

Auftraggeber:	Marktgemeinde Vöcklamarkt , Dr.-Scheiber-Straße 1, 4870 VÖCKLAMARKT		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung kommunale , Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 VÖCKLAMARKT		
Entnahmestelle Nr:	01	Protokoll Nr:	231358
Entnommen am:	20.März 2023	Entnommen durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Eingegangen am:	20.März 2023	Beginn Analyse:	20.März 2023
Ende Analyse am:	23.März 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Mindestuntersuchung (Desinfektion), Spektr. Schwächungskoeff. 253,7nm + UV-Durchl.		
Witterung:	wechselhaft		

Misch- oder Wechselwasser	nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	nein
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	ja
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geschmack (vor Ort)			nicht analysiert	ÖNORM M 6620
Wassertemperatur (vor Ort)	°C		10,3	ÖNORM M 6616 ***
Lufttemperatur (vor Ort)	°C		8,0	
KBE* bei 22°C	Zahl/ml	100 KBE	6	ÖNORM EN ISO 6222
KBE* bei 36°C	Zahl/ml	20 KBE	1	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	KBE/250 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
Coliforme Bakterien	KBE/250 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/250 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE/250 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 16266 *****
Clostridium perfringens	KBE/250 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 14189:2013

Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gem. DOK-Probenahmepläne umgesetzt.

* KBE = Koloniezahlen in koloniebildenden Einheiten (angegebener Indikatorwert gilt für Kaltwasser gem. TWV)

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 36°C).

*** Gilt nicht bei Probenahme und Messung durch Auftraggeber (überbrachte Probe).

**** Nicht akkreditierte Methode ***** Die Bestätigung von P. aeruginosa kann auch laut "AA_Pseudomonas" erfolgen

Hinweis zum Nachweis von Legionellen (falls zutreffend):

Verarbeitung der Probe gemäß ISO 11731:2017, Matrix A, Procedure: 1/5/7, Kulturmedium: BCYE, BCYE+AB, GVPC , Volumen Filtration: 100ml Gesamtvolumen: 201ml

#) Die Angabe "Legionella spp. non pneumophila" beinhaltet eine der folgenden Spezies: L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa., "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

##) Die Angabe "Legionella species" beinhaltet NICHT: L. pneumophila, L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa, "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

Hinweis: Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse Prot.Nr. 231358

Entnahmestelle:		Probehahn Wasserwerk Pfaffing vor UV - Anlage	
Auftraggeber:	Marktgemeinde Vöcklamarkt , Dr.-Scheiber-Straße 1, 4870 VÖCKLAMARKT		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung kommunale , Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 VÖCKLAMARKT		
Entnahmestelle Nr:	01	Protokoll Nr:	231358
Entnommen am:	20.März 2023	Entnommen durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Eingegangen am:	20.März 2023	Beginn Analyse:	20.März 2023
Ende Analyse am:	30.März 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Mindestuntersuchung (Desinfektion), Spektr. Schwächungskoeff. 253,7nm + UV-Durchl.		
Witterung:	wechselhaft		

Misch- oder Wechselwasser	nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	nein
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	ja
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Wasserstoffionenkonzent. (vor Ort)	pH	6,5-9,5	7,5	ÖNORM EN ISO 10523
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	481	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	-	4,99	DIN 38409-7 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	--	15,0	DIN 38409-6 *
Gesamthärte	mmol/l		2,68	DIN 38409-6*
Carbonathärte	°dH	--	14,0	DIN 38409-7 *
Hydrogencarbonat	mg/l	-	304	DIN 38409-7 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O2	mg/l	5	<0,50	ÖNORM EN ISO 8467
Ammonium	mg/l	0,5	<0,05	DIN 38 406-5
Nitrit	mg/l	0,1	<0,012	ÖNORM EN 26 777
Nitrat	mg/l	50	15,2	DIN EN ISO 10304-1 *
Natrium	mg/l	200	1,92	DIN EN ISO 14911 *
Kalium	mg/l	50	< 1	DIN EN ISO 14911 *
Magnesium	mg/l	150	5,0	ÖNORM EN ISO 14911 *
Calcium	mg/l	400	99	DIN EN ISO 14911 *
Eisen	mg/l	0,2	<0,020	DIN 38406-1
Mangan	mg/l	0,05	<0,010	DIN 38406-2
Chlorid	mg/l	200	4,3	DIN EN ISO 10304-1 *
Sulfat	mg/l	250	4,9	DIN EN ISO 10304-1 *
Spektraler Schwächungskoeffizient SSK bei 253,7 nm	[m-1]		0,46	DIN 38 404-3 *
UV-Durchlässigkeit (bei 254 nm 10 cm unfiltriert)	%		89,9	DIN 38 404-3 *

Bei den mit *) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU - Institut für Trinkwasseruntersuchung GesmbH Ried i.I. nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Bakteriologische Analyse Prot.Nr. 231359

Entnahmestelle:		Probehahn Wasserwerk Pfaffing nach UV - Anlage	
Auftraggeber:	Marktgemeinde Vöcklamarkt , Dr.-Scheiber-Straße 1, 4870 VÖCKLAMARKT		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung kommunale , Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 VÖCKLAMARKT		
Entnahmestelle Nr:	07	Protokoll Nr:	231359
Entnommen am:	20.März 2023	Entnommen durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Eingegangen am:	20.März 2023	Beginn Analyse:	20.März 2023
Ende Analyse am:	23.März 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Bakteriologische Untersuchung (Desinfektion)		
Witterung:	wechselhaft		

Misch- oder Wechselwasser	nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	nein
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	UV-Desinfektion
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Wassertemperatur (vor Ort)	°C		9,7	ÖNORM M 6616 ***
Lufttemperatur (vor Ort)	°C		8,0	
KBE* bei 22°C	Zahl/ml	100 KBE	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222
KBE* bei 36°C	Zahl/ml	20 KBE	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	KBE/250 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
Coliforme Bakterien	KBE/250 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/250 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE/250 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 16266 *****
Clostridium perfringens	KBE/250 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 14189:2013

Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gem. DOK-Probenahmepläne umgesetzt.

* KBE = Koloniezahlen in koloniebildenden Einheiten (angegebener Indikatorwert gilt für Kaltwasser gem. TWV)

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 36°C).

*** Gilt nicht bei Probenahme und Messung durch Auftraggeber (überbrachte Probe).

**** Nicht akkreditierte Methode ***** Die Bestätigung von P. aeruginosa kann auch laut "AA_Pseudomonas" erfolgen

Hinweis zum Nachweis von Legionellen (falls zutreffend):

Verarbeitung der Probe gemäß ISO 11731:2017, Matrix A, Procedere: 1/5/7, Kulturmedium: BCYE, BCYE+AB, GVPC , Volumen Filtration: 100ml Gesamtvolumen: 201ml

#) Die Angabe "Legionella spp. non pneumophila" beinhaltet eine der folgenden Spezies: L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa., "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

##) Die Angabe "Legionella species" beinhaltet NICHT: L. pneumophila, L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa, "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

Hinweis: Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse Prot.Nr. 231359

Entnahmestelle:	Probehahn Wasserwerk Pfaffing nach UV - Anlage
------------------------	---

Auftraggeber:	Marktgemeinde Vöcklamarkt , Dr.-Scheiber-Straße 1, 4870 VÖCKLAMARKT		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung kommunale , Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 VÖCKLAMARKT		
Entnahmestelle Nr:	07	Protokoll Nr:	231359
Entnommen am:	20.März 2023	Entnommen durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Eingegangen am:	20.März 2023	Beginn Analyse:	20.März 2023
Ende Analyse am:	20.März 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Bakteriologische Untersuchung (Desinfektion)		
Witterung:	wechselhaft		

Misch- oder Wechselwasser	nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	nein
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	UV-Desinfektion
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	453	DIN EN 27888:1993

Bei den mit *) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU - Institut für Trinkwasseruntersuchung GesmbH Ried i.I. nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.

Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Bakteriologische Analyse Prot.Nr. 231360

Entnahmestelle:	Auslauf Besprechungsstr. Kindergarten Dr. Scheiberstr. 8 a, Vöcklamarkt
------------------------	--

Auftraggeber:	Marktgemeinde Vöcklamarkt, Dr.-Scheiber-Straße 1, 4870 VÖCKLAMARKT		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung kommunale, Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 VÖCKLAMARKT		
Entnahmestelle Nr:	03	Protokoll Nr:	231360
Entnommen am:	20.März 2023	Entnommen durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Eingegangen am:	20.März 2023	Beginn Analyse:	20.März 2023
Ende Analyse am:	23.März 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Volluntersuchung - ohne Richtdosis/Tritium/Radon		
Witterung:	wechselhaft		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	UV-Anlage
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Wassertemperatur (vor Ort)	°C		9,7	ÖNORM M 6616 ***
Lufttemperatur (vor Ort)	°C		8,0	
KBE* bei 22°C	Zahl/ml	100 KBE	2	ÖNORM EN ISO 6222
KBE* bei 36°C	Zahl/ml	20 KBE	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
coliforme Bakterien	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 16266 *****

Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gem. DOK-Probenahmepläne umgesetzt.

* KBE = Koloniezahlen in koloniebildenden Einheiten (angegebener Indikatorwert gilt für Kaltwasser gem. TWV)

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 36°C).

*** Gilt nicht bei Probenahme und Messung durch Auftraggeber (überbrachte Probe).

**** Nicht akkreditierte Methode ***** Die Bestätigung von P. aeruginosa kann auch laut "AA_Pseudomonas" erfolgen

Hinweis zum Nachweis von Legionellen (falls zutreffend):

Verarbeitung der Probe gemäß ISO 11731:2017, Matrix A, Procedere: 1/5/7, Kulturmedium: BCYE, BCYE+AB, GVPC, Volumen Filtration: 100ml Gesamtvolumen: 201ml

#) Die Angabe "Legionella spp. non pneumophila" beinhaltet eine der folgenden Spezies: L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa, "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

##) Die Angabe "Legionella species" beinhaltet NICHT: L. pneumophila, L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa, "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

Hinweis: Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse Prot.Nr. 231360

Entnahmestelle:	Auslauf Besprechungsrr. Kindergarten Dr. Scheiberstr. 8 a, Vöcklamarkt
------------------------	---

Auftraggeber:	Marktgemeinde Vöcklamarkt , Dr.-Scheiber-Straße 1, 4870 VÖCKLAMARKT		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung kommunale , Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 VÖCKLAMARKT		
Entnahmestelle Nr:	03	Protokoll Nr:	231360
Entnommen am:	20.März 2023	Entnommen durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Eingegangen am:	20.März 2023	Beginn Analyse:	20.März 2023
Ende Analyse am:	18.April 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Volluntersuchung - ohne Richtdosis/Tritium/Radon		
Witterung:	wechselhaft		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	UV-Anlage
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Tetrachlorethen	µg/l		< 0,3	DIN 38407-39 ~
Trichlormethan/Chloroform	µg/l		< 0,3	DIN 38407-43~
Tribrommethan/Bromoform	µg/l		< 0,3	DIN 38407-43 ~
Bromdichlormethan	µg/l		< 0,3	DIN 38407-43~
Dibromchlormethan	µg/l		< 0,3	DIN 38407-43~
Trichlorethen	µg/l		< 0,3	DIN 38407-39 ~
Benzo(b)fluoranthen	µg/l		< 0,005	DIN 38407-39 ~
Benzo(k)fluoranthen	µg/l		< 0,005	DIN 38407-39 ~
Benzo(ghi)perylene	µg/l		< 0,005	DIN 38407-39 ~
Inden(1,2,3-cd)pyren	µg/l		< 0,005	DIN 38407-39 ~
2,6 Dichlorbenzamid	µg/l	3,00	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Chloridazon-desphenyl (B)	µg/l	3,0	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Chloridazon-methyl- desphenyl (B-1)	µg/l	3,0	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Chlorthalonil-Sulfonsäure (Chlorthalonilamidsulfonsäur e R 417888)	µg/l	3,00	< 0,03	DIN 38407-35~
Metazachlorsäure (BH 479- 4)	µg/l	3,00	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Metazachlorsulfonsäure (BH 479-8)	µg/l	3,00	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Metolachlorsäure (OA, CGA 351916, CGA 51202)	µg/l	3,00	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Metolachlorsulfonsäure (CGA 380168/354743)	µg/l	3,00	< 0,03	DIN 38407-35
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	µg/l	3,00	< 0,03	ISO 21458 ~
Metolachlor-NOA 413173	µg/l	3,00	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Metolachlor - CGA 368208	µg/l	0,3	< 0,03	DIN 38407-35
Chlorthalonil-Säure (R611965)	µg/l	3,0	< 0,03	DIN 38407-36~



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Chlorthalonil - R471811 (M4, R7, SYN548766)	µg/l	3,00	< 0,03	DIN 38407-35*
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm	m-l	0,5	< 0,1	DIN 38 404-3*
Trübung 1	NTU		0,196	DIN EN ISO 7027 *
Metribuzin-Desamino	µg/l	0,30	< 0,03	DIN 38407-36
Flufenacet-Sulfonsäure (Flufenacet ESA, FOE Sulfonsäure, M2)	µg/l	1,00	< 0,03	DIN 38507-35 ~
N,N-Dimethylsulfamid	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Gesamthärte	mmol/l		2,69	DIN 38409-6*
Wasserstoffionenkonzent. (vor Ort)	pH	6,5-9,5	7,3	ÖNORM EN ISO 10523
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	468	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	-	5,01	DIN 38409-7 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	--	15,10	DIN 38409-6 *
Carbonathärte	°dH	--	14,0	DIN 38409-7 *
Hydrogencarbonat	mg/l	-	306	DIN 38409-7 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O2	mg/l	5	<0,50	ÖNORM EN ISO 8467
Ammonium	mg/l	0,5	<0,05	DIN 38 406-5
Nitrit	mg/l	0,1	<0,012	ÖNORM EN 26 777
Nitrat	mg/l	50	15,2	DIN EN ISO 10304-1 *
Natrium	mg/l	200	1,93	DIN EN ISO 14911 *
Kalium	mg/l	50	< 1	DIN EN ISO 14911 *
Magnesium	mg/l	150	5,43	ÖNORM EN ISO 14911 *
Calcium	mg/l	400	100,277	DIN EN ISO 14911 *
Bor	mg/l	1,0	< 0,05	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Fluorid	mg/l	1,5	< 0,15	DIN EN ISO 10304-1 ~
Chlorid	mg/l	200	4,3	DIN EN ISO 10304-1 *
Bromat	mg/l	0,01	< 0,003	ÖNORM EN ISO 15061 ~
Cyanid, gesamt	µg/l	50	< 10	ÖNORM M 6287 ~
Sulfat	mg/l	250	4,9	DIN EN ISO 10304-1 *
Aluminium	mg/l	0,2	< 0,05	ÖNORM EN ISO 11885 ~
Antimon	µg/l	5,0	< 2	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Arsen	µg/l	10	< 2	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Blei	µg/l	10	< 2	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Cadmium	µg/l	5,0	< 1	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Chrom	µg/l	50	< 5	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Eisen	mg/l	0,2	<0,020	DIN 38406-1
Kupfer	mg/l	2,0	< 0,005	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Mangan	mg/l	0,05	<0,010	DIN 38406-2
Nickel	µg/l	20	< 5	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Quecksilber	µg/l	1,0	< 0,2	EN ISO 17294-2 ~
Selen	µg/l	10	< 2	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Uran	µg/l	15	< 1	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Benzol	µg/l	1,0	< 0,3	DIN 38407-43~
Summe PAK gemäß TWV	µg/l	0,10	< 0,1	DIN 38407-39 ~
Benzo(a)pyren	µg/l	0,010	< 0,003	DIN 38407-39 ~
Summe Trihalomethane	µg/l	30	< 0,3	DIN 38407-43 ~
1,2-Dichlorethan	µg/l	3,0	< 0,2	DIN 38407-43 ~
SummeTetrachlorethen und Trichlorethen	µg/l	10	< 0,3	DIN 38407-43 ~
Summe Pestizide	µg/l	0,50	0	Berechnet (> BG)



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

(2,4-Dichlorphenoxy)-essigsäure(2,4-D) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-35 ~
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-35 ~
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin (CGA 150829)	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol (TPC)	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Alachlor	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Aldrin	µg/l	0,030	< 0,009	DIN EN ISO 6468 ~
Atrazin	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Azoxystrobin	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Bentazon	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Bromacil	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Chloridazon	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Clopyralid	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Clothianidin	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Desethylatrazin	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Desethyl-desisopropyl-atrazin	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Terbuthylazin-Desethyl (Desethylterbuthylazin)	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Desisopropylatrazin	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Dicamba	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Dieldrin	µg/l	0,030	< 0,009	DIN EN ISO 6468 ~
Dimethachlor	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Dimethachlor-CGA 369873	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Dimethachlor-CGA 373464	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Dimethachlorsäure (CGA 50266)	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Dimethachlorsulfonsäure (CGA 354742)	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Dimethenamid-P	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Diuron	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Ethofumesat	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Flufenacet	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Gluphosinat	µg/l	0,10	< 0,03	ISO 21458 ~
Glyphosat	µg/l	0,10	< 0,03	ISO 21458 ~
Heptachlor	µg/l	0,030	< 0,009	DIN EN ISO 6468 ~
Heptachlorepoxyd	µg/l	0,030	< 0,009	DIN EN ISO 6468 ~
Hexazinon	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Imidacloprid	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Iodsulfuron-methyl	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Isoproturon	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Isoproturon-Desmethyl	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
(4-Chlor-2-methylphenoxy)-essigsäure (MCPA) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-35 ~



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-35 ~
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCP) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Mesosulfuron-methyl	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Metalaxyl-M	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Metamitron	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Metazachlor	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Metolachlor	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Metribuzin	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Metsulfuron-methyl	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Nicosulfuron	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Pethoxamid	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Propazin	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Propazin-2-Hydroxy (2-Hydroxy-propazin)	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Propiconazol	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Simazin	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Terbuthylazin	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Terbuthylazin-2-Hydroxy (2-Hydroxy-terbuthylazin)	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Terbuthylazin-2-Hydroxy-Desethyl (Desethyl-2-hydroxy-terbuthylazin)	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Thiacloprid	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Thiamethoxam	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Thifensulfuron-methyl	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Tolyfluanid	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Tribenuron-methyl	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Triclopyr	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Triflursulfuron-methyl	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Tritosulfuron	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Acrylamid	µg/l	0,10	< 0,05	DIN EN 38413-6*
Epichlorhydrin	µg/l	0,10	< 0,05	DIN EN 14207*
Vinylchlorid	µg/l	0,50	< 0,15	DIN 38407-43~

Bei den mit *) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU - Institut für Trinkwasseruntersuchung GesmbH Ried i.I. nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.

Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Bakteriologische Analyse Prot.Nr. 231361



Entnahmestelle:		Auslauf Schulküche Hauptschule Schulweg 8, Vöcklamarkt	
Auftraggeber:	Marktgemeinde Vöcklamarkt , Dr.-Scheiber-Straße 1, 4870 VÖCKLAMARKT		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung kommunale , Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 VÖCKLAMARKT		
Entnahmestelle Nr:	04	Protokoll Nr:	231361
Entnommen am:	20.März 2023	Entnommen durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Eingegangen am:	20.März 2023	Beginn Analyse:	20.März 2023
Ende Analyse am:	23.März 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		
Witterung:	wechselhaft		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	UV-Anlage
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Wassertemperatur (vor Ort)	°C		10,0	ÖNORM M 6616 ***
Lufttemperatur (vor Ort)	°C		8,0	
KBE* bei 22°C	Zahl/ml	100 KBE	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222
KBE* bei 36°C	Zahl/ml	20 KBE	1	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
coliforme Bakterien	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	EN ISO 7899-2:2000

Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gem. DOK-Probenahmepläne umgesetzt.

* KBE = Koloniezahlen in koloniebildenden Einheiten (angegebener Indikatorwert gilt für Kaltwasser gem. TWV)

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 36°C).

*** Gilt nicht bei Probenahme und Messung durch Auftraggeber (überbrachte Probe).

**** Nicht akkreditierte Methode ***** Die Bestätigung von P. aeruginosa kann auch laut "AA_Pseudomonas" erfolgen

Hinweis zum Nachweis von Legionellen (falls zutreffend):

Verarbeitung der Probe gemäß ISO 11731:2017, Matrix A, Prozedere: 1/5/7, Kulturmedium: BCYE, BCYE+AB, GVPC, Volumen Filtration: 100ml Gesamtvolumen: 201ml

#) Die Angabe "Legionella spp. non pneumophila" beinhaltet eine der folgenden Spezies: L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa., "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

##) Die Angabe "Legionella species" beinhaltet NICHT: L. pneumophila, L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa, "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

Hinweis: Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse Prot.Nr. 231361

Entnahmestelle:		Auslauf Schulküche Hauptschule Schulweg 8, Vöcklamarkt	
Auftraggeber:	Marktgemeinde Vöcklamarkt , Dr.-Scheiber-Straße 1, 4870 VÖCKLAMARKT		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung kommunale , Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 VÖCKLAMARKT		
Entnahmestelle Nr:	04	Protokoll Nr:	231361
Entnommen am:	20.März 2023	Entnommen durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Eingegangen am:	20.März 2023	Beginn Analyse:	20.März 2023
Ende Analyse am:	20.März 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Bakteriologie ohne Ammonium u. pH		
Witterung:	wechselhaft		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	UV-Anlage
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	443	DIN EN 27888:1993

Bei den mit *) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU - Institut für Trinkwasseruntersuchung GesmbH Ried i.I. nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.

Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Bakteriologische Analyse Prot.Nr. 231362

Entnahmestelle:		Probehahn im Brunnenhaus Reichenthalheim	
Auftraggeber:	Marktgemeinde Vöcklamarkt , Dr.-Scheiber-Straße 1, 4870 VÖCKLAMARKT		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung kommunale , Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 VÖCKLAMARKT		
Entnahmestelle Nr:	06	Protokoll Nr:	231362
Entnommen am:	20.März 2023	Entnommen durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Eingegangen am:	20.März 2023	Beginn Analyse:	20.März 2023
Ende Analyse am:	23.März 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Mindestuntersuchung		
Witterung:	wechselhaft		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	nein
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	ja
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Wassertemperatur (vor Ort)	°C		10,1	ÖNORM M 6616 ***
Lufttemperatur (vor Ort)	°C		8,0	
KBE* bei 22°C	Zahl/ml	100 KBE	22	ÖNORM EN ISO 6222
KBE* bei 36°C	Zahl/ml	20 KBE	2	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
coliforme Bakterien	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	EN ISO 7899-2:2000

Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gem. DOK-Probenahmepläne umgesetzt.

* KBE = Koloniezahlen in koloniebildenden Einheiten (angegebener Indikatorwert gilt für Kaltwasser gem. TWV)

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 36°C).

*** Gilt nicht bei Probenahme und Messung durch Auftraggeber (überbrachte Probe).

**** Nicht akkreditierte Methode ***** Die Bestätigung von P. aeruginosa kann auch laut "AA_Pseudomonas" erfolgen

Hinweis zum Nachweis von Legionellen (falls zutreffend):

Verarbeitung der Probe gemäß ISO 11731:2017, Matrix A, Prozedere: 1/5/7, Kulturmedium: BCYE, BCYE+AB, GVPC, Volumen Filtration: 100ml Gesamtvolumen: 201ml

#) Die Angabe "Legionella spp. non pneumophila" beinhaltet eine der folgenden Spezies: L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa., "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

##) Die Angabe "Legionella species" beinhaltet NICHT: L. pneumophila, L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa, "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

Hinweis: Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse Prot.Nr. 231362

Entnahmestelle:		Probehahn im Brunnenhaus Reichenthalheim	
Auftraggeber:	Marktgemeinde Vöcklamarkt , Dr.-Scheiber-Straße 1, 4870 VÖCKLAMARKT		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung kommunale , Pfaffing und Vöcklamarkt, 4870 VÖCKLAMARKT		
Entnahmestelle Nr:	06	Protokoll Nr:	231362
Entnommen am:	20.März 2023	Entnommen durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Eingegangen am:	20.März 2023	Beginn Analyse:	20.März 2023
Ende Analyse am:	30.März 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Mindestuntersuchung		
Witterung:	wechselhaft		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	nein
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	ja
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Wasserstoffionenkonzent. (vor Ort)	pH	6,5-9,5	7,7	ÖNORM EN ISO 10523
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	451	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	-	4,85	DIN 38409-7 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	--	14,8	DIN 38409-6 *
Gesamthärte	mmol/l		2,65	DIN 38409-6*
Carbonathärte	°dH	--	13,6	DIN 38409-7 *
Hydrogencarbonat	mg/l	-	296	DIN 38409-7 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O2	mg/l	5	<0,50	ÖNORM EN ISO 8467
Ammonium	mg/l	0,5	<0,05	DIN 38 406-5
Nitrit	mg/l	0,1	<0,012	ÖNORM EN 26 777
Nitrat	mg/l	50	17,0	DIN EN ISO 10304-1 *
Natrium	mg/l	200	2,9	DIN EN ISO 14911 *
Kalium	mg/l	50	< 1	DIN EN ISO 14911 *
Magnesium	mg/l	150	13,4	ÖNORM EN ISO 14911 *
Calcium	mg/l	400	84	DIN EN ISO 14911 *
Eisen	mg/l	0,2	<0,020	DIN 38406-1
Mangan	mg/l	0,05	<0,010	DIN 38406-2
Chlorid	mg/l	200	7,0	DIN EN ISO 10304-1 *
Sulfat	mg/l	250	7,3	DIN EN ISO 10304-1 *

Bei den mit *) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU - Institut für Trinkwasseruntersuchung GesmbH Ried i.I. nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.

Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.